

**Gleichlautend**

Herrn Oberbürgermeister  
**Jürgen Roters**

Frau Bezirksbürgermeisterin  
**Cornelie Wittsack-Junge**

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

**AN/0011/2011**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)</b>	<b>20.01.2011</b>

**ÖPNV im Stadtbezirk Chorweiler endlich bürgerorientiert ausbauen**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion fordert die Verwaltung auf:

1. Die Verwaltung soll in Abstimmung mit der KVB und allen notwendigen Institutionen eine Verlängerung der Buslinie 121 bis zum Worringer Bahnhof erwirken. Die Route sollte über den Hitdorfer Fährweg, den Mennweg auf die Alte Neusser Landstraße nach Worringen verlaufen. Auf dem Mennweg in fußläufiger Nähe zum REWE-Logistikzentrum sollte zumindest eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet werden.
2. Die im Flächennutzungsplan vorgesehene Verlängerung der Straßenbahnlinie 12 bis nach Langel soll endlich umgesetzt werden. Die neu zu schaffenden Haltestellen sollen sich nach der fußläufigen Erreichbarkeit des Dorfkerns von Rheinkassel, des Gewerbegebietes Feldkassel und des Ortskerns Langel sowie des REWE-Logistikzentrums richten.

**Begründung:**

Eine Vernetzung der einzelnen Orte untereinander, sowie eine bessere Verbindung in die Innenstadt, den Stadtteilzentren und zu den Arbeitsstellen der Bürger ist dringend notwendig und nicht mehr aufzuschieben.

Es böte sich hier die einmalige Möglichkeit, die Vernetzung mit der DB in Richtung Düsseldorf und Köln (S11 Worringen) nachhaltig zu verbessern.

Der Stadtteil Fühligen würde profitieren und wie die anderen Stadtteile als Wohnort weiter an Attraktivität gewinnen.

Der geringere Individualverkehr entlastet nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Straßen. Außerdem ist in harten Wintern die Anbindung durch die Bahn in der Regel verlässlicher und sicherer als das Fahren mit Bus oder PKW.

Das REWE-Logistikzentrum muss, um der Anzahl der dort arbeitenden Menschen gerecht zu werden, einen gut erreichbaren ÖPNV-Anschluß bekommen, um Mobilität zu gewährleisten.

Die Einkaufsmöglichkeit für Personen ohne PKW (insbesondere Senioren) würde sich verbessern.

Die CDU-Fraktion ist der Überzeugung, dass die jahrzehntelange Benachteiligung des Kölner Nordens in Sachen ÖPNV endlich beendet werden muss, insbesondere auch um die wirtschaftliche Entwicklung des Stadtbezirks zu fördern. Hierzu gehört insbesondere der dringende Ausbau des ÖPNV.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die CDU-Fraktion

Rainer Stuhlweißenburg  
Fraktionsvorsitzender

Reinhard Zöllner  
stellv. Fraktionsvorsitzender